

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan
am Donnerstag, dem 21.11.2013 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:35

Vorsitz

Stv. Jochen Sack

CDU-Fraktion

AM Vincent Endereß
Stv. Marlies Goetze
AM Sven Groters
Stv. Klaus Mentrop

SPD-Fraktion

Stv. Uwe Elker
Stv. Marion Klaus

FDP-Fraktion

AM Thomas Kirchhoff
Stv. Patrick Sobbe

Schriftführer

VA Christoph Tober

stimmberechtigte Mitglieder

AM Angelika Bachmann-Blumenrath
AM Hubert Gering
AM Christine Kadach
AM Thomas Krautwig
AM Dr. Reinhard Pech
AM Jeannine Schmidt

ab TOP 3

beratende Mitglieder

AM Heinrich Beyll
AM Angela Brüntrup
Herr Peter Burek
AM Elisabeth Cordts
AM Beate Grass
AM Markus Helf
AM Peter Schniewind
AM Renate Tappen

Vertretung für AM Mike Wendrich

Vertretung für AM Matthias Schniewind

Verwaltung

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella ab TOP 8
VA Elke Fischer
GSB Marion Plaehn
StOVR Udo Thal

Vertreter der Polizei

AM Werner Krohe

Personalrat

Herr Carsten Butz

Gäste

AM Frank Labahn
AM Dr. Reiner Nieswandt

Der Vorsitzende Jochen Sack eröffnet um 17:00 Uhr die 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Der Ausschuss verständigt sich anschließend darauf, TOP 3 (Vorlage: 51/144/2013) vor Beschlussfassung ergänzend nichtöffentlich als neu einzusortierendem TOP 9.1 zu beraten.

Öffentliche Sitzung

1./ Jugendfragestunde / Jugendparlament

Protokoll:

In Vertretung des Projektkoordinators verteilt der Jugendreferent den Zwischenbericht zum Jugendparlament der Stadt Haan (Anlage 1) und stellt die Aktivitäten zur Wahl des Jugendparlaments zusammenfassend dar.

2./ Änderung der „Satzung für das Jugendamt der Stadt Haan vom 04. Februar 1998“ **Vorlage: 51/141/2013**

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Pech fragt an, ob der Verweis auf § 71 SGB VIII unter § 5 Abs. 1 der neuen Jugendamtssatzung („Der Jugendhilfeausschuss befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe nach § 71 SGB VIII...“) ggf. überflüssig sei. Die Verwaltung sagt zu, dies zu überprüfen und den Absatz für den weiteren Sitzungszyklus ggf. zu korrigieren.

Anmerkung: Die Art der Darstellung entspricht der Mustersatzung LVR. Nach Prüfung durch das Rechtsamt ist der Verweis nicht notwendig, aber statthaft.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Haan, die „Satzung für das Jugendamt der Stadt Haan vom“ in ihrer Neufassung entsprechend Anlage 1 vorbehaltlich der Prüfung zu § 5 Abs. 1 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**3./ Neue Kindertageseinrichtung Dinkelweg ("Hasenhaus") - Mehraufwand für Ersteinrichtung und Außengelände - Antrag des Caritasverbandes vom 11.10.2013
Vorlage: 51/144/2013**

Protokoll:

Im Ausschuss herrscht Konsens, den Tagesordnungspunkt auf die kommende Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23. Januar 2014 zu vertagen, damit die Verwaltung in Abstimmung mit dem Träger den genannten Mehraufwand anhand einer detaillierten Kostenaufstellung konkretisiert.

Beschluss:

Aufgrund des verschiedentlich bestehenden Beratungsbedarfes soll eine Beschlussfassung erst in den kommenden Sitzungen von HFA und Rat erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Projekte Kindertageseinrichtungen / U 3-Ausbau - Mündliche Sachstandsberichte

Protokoll:

Die Verwaltung berichtet, dass hinsichtlich des Neubaus der Einrichtung „**Dinkelweg**“ (vorm. „Hasenhaus“) derzeit noch vertragliche Details zwischen Verwaltung und Träger sowie zwischen Investor und Träger abgestimmt würden und beim Projekt „**Bismarckstraße**“ die Grundsteinlegung am 20.11.2013 erfolgt sei. Ausschussmitglied Dr. Pech führt ergänzend Details zum Projekt aus. Die Inbetriebnahme erfolge voraussichtlich zum 1. April 2014. Dr. Pech führt weiter aus, dass die Einrichtung „**Kampstraße**“ nach Fertigstellung der Baumaßnahmen mit der neuen Gruppenstruktur voraussichtlich am 01. August 2014 in Betrieb gehen könne.

Anschließend berichtet Herr Pfarrer Dr. Nieswandt (Kath. Kirche Haan) vom Neubauprojekt am Standort **Hochdahler Straße**, bei dem derzeit vertragliche Angelegenheiten geklärt würden.

Die Verwaltung führt zum Projekt „**Bachstraße**“ aus, dass derzeit Kostenermittlungen durchgeführt würden.

Zum Projekt „**Bollenberg**“ (städtischer Neubau einer Kindertageseinrichtung) erläutert die Verwaltung, dass derzeit konkretisierende Gespräche unter Einbindung der

Schulleitung sowie der AWO als Träger der OGS und KiTa-Dependance liefern und mögliche Synergien ausgelotet würden.

5./ Angleichung der Finanzierung der KJHG/SPFH-Leistungen im Sinne §§ 76, 77 KJHG für den SKFM Haan e.V. nach KGST-Standard - Antrag des SKFM Haan e.V. vom 28.10.2013
Vorlage: 51/142/2013

Protokoll:

Die Verwaltung erklärt, dass eine ausgearbeitete Beschlussfassung nach weiteren Gesprächen erst zum kommenden Jugendhilfeausschuss am 23. Januar 2014 vorgelegt werden könne.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag des SKFM Haan e. V. vom 28.10.2013 für die Haushaltsberatungen 2014 weitergehend aufzubereiten. Hierbei ist die Zuschussangelegenheit des anderen in Haan tätigen freien Trägers der Jugendhilfe zu betrachten. Weiter wird die Verwaltung beauftragt, eine schriftliche Vereinbarung mit dem SKFM vorzubereiten und dem Jugendhilfeausschuss zeitnah vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(AM Dr. Pech und AM Gering haben weder an Beratung noch Abstimmung teilgenommen)

6./ Aktualisierung der Richtlinien für die Gewährung von wirtschaftlicher Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung
Vorlage: 51/143/2013

Protokoll:

Die Verwaltung führt aus, dass die Richtlinien i.d.R. alle 2 Jahre zu überarbeiten seien und eine turnusmäßige Anpassung erfolge. Die letzte Aktualisierung erfolgte 2011.

Beschluss:

Die Richtlinien für die Gewährung wirtschaftlicher Leistungen im Rahmen von Hilfe zur Erziehung bei außerhäuslichen Unterbringungen gem. den rechtlichen Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) werden in der Fassung der Anlage 1 mit Wirkung ab 01.01.2014 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7./ Anfragen

Protokoll:

Die SPD-Fraktion fragt an, ob die Terminierung des Jugendhilfeausschusses aufgrund der üblicherweise gleichzeitig stattfindenden VHS-Sitzungen optimiert werden könne. Der Ausschussvorsitzende versichert, dass Terminüberschneidungen nach Möglichkeit vermieden würden, aber nie ganz ausgeschlossen werden könnten. Ausschussmitglied Dr. Pech fragt **a)** nach der Anzahl Anmeldungen 1 bis unter 2jähriger im neuen KiTa-Anmeldeverfahren „kitaVM“, **b)** nach dem Spielraum der Ausweitung der 45-Stunden-Betreuung in Kindertageseinrichtungen sowie **c)** nach, ob die in der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013/14 für die Einrichtung „Dinkelweg“ angelegte Gruppenstruktur mit dem LVR abgestimmt sei. Die Verwaltung verweist zur Anfrage **a)** auf die im Anschluss in TOP 8 folgende Mitteilung zu „kitaVM“, bestätigt zur Anfrage **b)** bei Berücksichtigung aller „Wünsche“ der Träger ein sich zum kommenden Kindergartenjahr abzeichnendes Überschreiten der Begrenzung bei der Steigerung des 45-Stunden-Angebots (> 4 %) und erklärt zu **c)**, dass die Strukturen noch dem Planungsprozess unterlägen.

8./ Mitteilungen

Protokoll:

Der Verwaltung teilt mit, dass

a) die Ausführungsarbeiten zur Errichtung der **BMX-Strecke auf dem Gelände der Skateranlage Landstraße** begonnen hätten.

b) nach intensiven vorbereitenden Abstimmungsprozessen zum **IT-Anmeldeverfahren „kitaVM“** zwischen Stadtverwaltung, IT-Dienstleister und Einrichtungsträgern vom 5.-13. September die Schulung der Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen stattgefunden hätte. Das Verfahren sei im Anschluss am 16. September praktisch eingeführt worden. Über Presseberichterstattung und persönliche Informationsschreiben seien die Öffentlichkeit und insbesondere die betroffene Elternschaft von der Verfahrensumstellung informiert worden. Änderungen an Verfahrensdetails erfolgten auf Wunsch der Einrichtungen laufend in Abstimmung mit der Verwaltung und dem IT-Dienstleister. Nach einem erneuten Informationsschreiben an die Elternschaft Anfang November würde die Platzvergabe erstmalig unter Verwendung des neuen Verfahrens Anfang Februar starten. Zu den Anfragen von Ausschussmitglied Dr. Pech führt die Verwaltung weiterhin aus, dass mit Stand 18.11.2013 insgesamt 183 U3-Anmeldungen - davon 44 Anmeldungen 1 bis unter 2jähriger - in „kitaVM“ registriert seien und für ca. 2/3 der angemeldeten Kinder eine 45-Stunden-Betreuung gewünscht werde.

c) im Rahmen der **Bedarfsplanung für das kommende Kindergartenjahr 2014/15** am Donnerstag, den 7. November, das einleitende Gespräch mit den Trägern der

Kindertageseinrichtungen stattgefunden hätte. Auf Grundlage der derzeitigen und künftigen Bedarfslage werden Anpassungen der Angebotsstruktur für das kommende Kindergartenjahr derzeit gemeinsam mit den Trägern und Einrichtungen konkretisiert. Nach Abschluss des Abstimmungsprozesses voraussichtlich Mitte Dezember würden die Resultate in die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014/15 eingearbeitet und im kommenden Jugendhilfeausschuss am 23. Januar 2014 vorgelegt.

d) der Bedarf insb. von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege an einer **Nutzung von Turnhallen** derzeit ermittelt werde.

e) am 16.10.2013 im Sitzungssaal des Haaner Rathauses die **Wahl des Stadtelternrats** für das neue Kindergartenjahr 2013/14 stattgefunden hätte.

f) der Antrag der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann gGmbH vom 26.10.2012 auf **Förderung des Projekts "wellcome"** (vgl. Vorlage 51/113/2013) aufgrund nicht abzuarbeitender Vorgaben nach den Förderrichtlinien nicht zum Tragen gekommen sei.